

Arbeiterzeitung

Tageszeitung der KPD. / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Ostfachsen
Beilagen: Der Rote Stern, Die Kommunistin, Der kommunistische Gewerkschafter, Der kommunistische Genossenschaftler, Wirtschaftliche Rundschau, Kunst und Wissen

Preis: Für den Monat frei Haus 2 RM (halbmönatlich 1 RM); durch die Post bezogen monatlich 2 RM (halbmönatlich 1 RM). Bei Abnahme von 3 Monaten 5 RM, von 6 Monaten 10 RM, von 12 Monaten 18 RM. Bei Abnahme von 3 Monaten 5 RM, von 6 Monaten 10 RM, von 12 Monaten 18 RM. Bei Abnahme von 3 Monaten 5 RM, von 6 Monaten 10 RM, von 12 Monaten 18 RM.

2. Jahrgang Donnerstag, den 9. September 1926 Nummer 199

Verhindert den Sieg der Grubenbarone! Kommt den Bergarbeitern zu Hilfe! Verstärkt die Sammellaktion!

Das Angebot der Baldwin-Regierung

London, 9. September. (Eigener Drahtbericht.)
Churchill machte den Grubenbesitzern Vorschläge für den Abschluss eines Abkommens, das zwar formal die Regelung der Kohle und der Arbeitsbedingungen für das ganze Land enthält, aber den Grubenbesitzern vollständige Freiheit lässt, bezüglich der "Einzelheiten" der Arbeitsbedingungen zu verhandeln. Dieser Vorschlag verurteilt die Grubenbesitzer für die Bergarbeiter vollständig die Würde der Grubenbarone durchzusetzen. Es ist ein Schritt von ihm auf dem Gewerkschaftsrecht abzuweichen, in der er auf die Bedürfnisse der Arbeiter Rücksicht nimmt, ebenso wie Churchills Erklärung über die Unterstützung des Bezirats der Bergarbeiter durch die Regierung, die die Unterstützung der Grubenbarone durch die Regierung und unbewusste Hilfe gegenüber den Grubenbaronen, die ersten Fehler der Führer sind zugleich Beweise dafür, die Unfähigkeit der Regierung, die Bergarbeiter durch die Unterstützung der Gewerkschaften zu unterstützen.

der Klassen gezwungen, die Haltung der Bergwerksbesitzer zu mildern.
Auch auf dem Gewerkschaftsrecht in Bournemouth ist die Haltung der Kapitalisten besonders behandelt worden. Cool wurde, als er das Wort nahm, von allen Seiten heftig begrüßt. Der Vorschlag Keiries ist noch, als er die verästelten rechten Führer der Arbeiterpartei kurz angibt. Insbesondere gezielte Cool die verästelte Haltung der Führer der Gewerkschaft der Bergarbeiter, die sich zurückziehen werden, falls der Kampf mit den schärfsten Mitteln weitergeführt werden müsse, ihre Mitglieder auf den Gruben zurückzuführen und die Kohlearbeiter einzutreten. Der Gewerkschaftsrecht nahm mit 2.145.000 gegen 1.635.000 Stimmen eine Entscheidung an, in der festgelegt wird, daß die einzelnen Gruppen der Gewerkschaften sich zum Zwecke enger Kampfbündnisse zusammenschließen sollen.

Tagung des englischen Gewerkschaftskongresses

London, 9. September. (Eigener Drahtbericht.)
Der in Bournemouth tagende Gewerkschaftskongress ist im Gegensatz zum vorherigen Kongress in Scarborough, der unter dem Einfluß eines harten linken Altags, durch einen überwiegend rechten Flügel charakterisiert. Die linke Gruppe ist sehr schwach vertreten. Nur ungefähr 20 Delegierte gehörten ihr an. Es ist ihr jedoch gelungen, sich allen Widerständen zum Trotz durchzusetzen. Entsprechend der schwachen Beteiligung der Opposition ist auch die Eröffnungssitzung leblos. Der Vorsitzende Pugh handhabt die Geschäftsordnung so, daß die Diskussionen selbst zum Teil ausgeschlossen ist. In keinem Bericht vertritt sich Pugh über alle möglichen historischen Fragen, um der Hauptfrage der Verantwortung des Generalrates gegenüber den Bergarbeitern, der Frage des Generalrats auszuweichen. Neben dem Generalrat erklärt er, daß für ihn die Regierung die Verantwortung trage, sie habe den Generalrat gezwungen, die verfassungsmäßigen Grenzen zu überschreiten (1). Dann folgt er über die schlechten englischen Industrieverhältnisse, die durch den Bergarbeiterstreik noch verschlimmert würden. Er empfiehlt dem Kongress, den gewerkschaftlichen Traditionen Englands treu zu bleiben, geländes Menschenverstand zu bewahren und sich keinen revolutionären Ideen hinzugeben. Während er dem Generalrat spricht, erwähnt er mit keinem Wort seinen Abbruch. Die Frage der Gewerkschaftsarbeit behandelt er nebenbei, wobei er vor einer mechanischen Einheit warnt. Als erster Redner der Opposition in der Debatte sprach Willington. Er greift den Generalrat an, weil er in der Frage der Arbeitsbedingungen nichts unternommen habe, die diesbezüglichen Beschlüsse des letzten Kongresses nicht vorzuziehen und wirft dem Generalrat vor, für Zurückhaltung der Bergarbeiterlöhne eingetreten zu sein, obwohl der letzte Gewerkschaftskongress eine Resolution gegen jede Lohnkürzung angenommen hat.

Zwei Fronten

Die politische Atmosphäre in Deutschland beginnt sich zu spannen. Am Beginn des dritten Jahres zehnjährig sammeln sich die Kräfte der Bourgeoisie und die Kräfte des Proletariats zu neuen Klassenkämpfen. Soziale Auseinandersetzungen von größerem Umfang haben in diesem Winter bevor. Der Herbst 1926 sieht im Zeichen großer politischer Kongresse. Die Kapitalisten arbeiten ihre Pläne auf dem Dresdner Kongress des Reichsverbandes der deutschen Industrie heraus. Die proletarischen Massen werden sich im Spätherbst um den Reichskongress der Werktätigen sammeln.
In den kommenden Wochen werden sich wichtige politische Ereignisse abspielen. Der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund und ist vollzogen. Sofort beim Zusammenritt des Reichstages wird die Regierung gefragt. Der Kampf um die entscheidende Frage der Entlassung der Führer, der in den letzten Wochen unterbrochen wurde, tritt erneut in ganzer Schärfe auf der Tagesordnung. Gleichzeitig rücken die Forderungen der 3 Millionen Erwerbslosen in den Brennpunkt des Klassenkampfes.
Es ist notwendig, den gegenwärtigen Abschnitt der politischen Entwicklung näher zu beleuchten. Die Geschichte des Klassenkampfes in Deutschland von 1918 bis 1926 zerfällt in zwei Etappen.
Die erste Etappe fand im Zeichen des verlorenen Weltkrieges und der ersten Welle der deutschen Revolution. Die Massen befanden sich im Aufstand, sie standen auf der Straße, sie entwickelten in den Arbeiter- und Soldatenräten die ersten Reformen der proletarischen Diktatur. Durch den Verrat der Sozialdemokratie wurde die erste Welle der Revolution niedergeschlagen. Es gelang der Bourgeoisie, die streifenden und kämpfenden Arbeitermassen in die Fabriken zurückzuführen. Mit der Oktoberniederlage von 1923 fand diese Periode ihren Abschluß.
Die zweite Etappe steht im Zeichen der kapitalistischen Restauration und der Vorbereitung zur zweiten proletarischen Revolution in Deutschland. Auf dem Gebiet der Außenpolitik liquidiert die Bourgeoisie die letzten Schwankungen der „äthlichen Orientierung“ und vollzieht, im Geiste eines neuen deutschen Imperialismus mit gesteigertem Kapitalexport und verprochenen Kolonialmandaten, den bedingungslosen Anschluß an das ausländische Finanzkapital in die allgemeinen an den Völkerbund und den englischen Kriegsschiff, die Sowjetunion im besonderen. Die deutsche Bourgeoisie rüstet sich zur Wiederaufnahme des Kampfes um die internationalen Märkte. Die Hauptrolle ordnet sie ihre Wirtschaftspolitik und den gesamten innerpolitischen Kurs unter. Nachdem es ihr von 1918 bis 1923 mit den Bajonetten Küssen und den Bajonetten Seedis gelungen ist, das Proletariat in die Fabriken zurückzuführen, stellt sie sich als zweite Aufgabe die Befestigung der schärfsten, brutalsten Arbeitsdisziplin, die allseitige Sicherung der schrankenlosen Ausbeutung in den Betrieben. Die geschäftige Umformung des Produktionsprozesses, die Zusammenballung der Industrie in tiefenhafte Trusts ist mit dem schonungslosen Kalternregime und der zusammengestrichenen Ausstattung der Arbeitskraft in den Fabriken, zugleich aber mit der endgültigen Auslöschung von 3 Millionen Erwerbslosen verbunden.
Auf dem Kongress des Reichsverbandes der deutschen Industrie vereinigten sich die Führer des Trustskapitals zur Durchführung des neuen Kurses. Sie berieten nicht über ökonomische und sozialpolitische Einzelfragen. Das Antzettelssystem und die Affordabilität, das stehende Band und der eiserne Druck, die schwarzen Listen und die gelben Wertmeister bilden nur die Basis, auf der ein feiner politischer Überbau aufgerichtet werden soll. Den Hauptinhalt der Dresdner Tagung kennzeichnet die Rede Silberbergs, der im Namen des Präsidiums des Reichsverbandes der deutschen Industrie laut und feierlich die Teilnahme der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands an der künftigen Reichsregierung verlangte.

Die Vorschläge Churchills zur Beendigung des Bergarbeiterkampfes beweisen, daß die englische Regierung gemäß ist, mit dem Unternehmerverband gemeinsame Sache gegen die Bergarbeiter zu machen. Das Angebot läßt praktisch alles hinaus, den Bergarbeiterverband vollständig zu unterwerfen. Das Angebot Churchills beweist deutlich, welche verhängnisvolle Fehler das bedingungslose Angebot des Bergarbeiterverbandes gewesen ist. Trotzdem hat bewiesen werden, daß die Front der englischen Bergarbeiter nach 1 1/2 Monaten Streik noch unerschüttert steht. Denn die Bergbarone und die englische Regierung den Bergarbeitern solche Vorschläge unterbreiten, so ist das ja ein Beweis auf die Schuld der Amerikaner Reformen, die heute keinen Finger rühren, um der englischen Bergarbeiterhilfe taufträge Hilfe zu leisten. Das Angebot der englischen Regierung beweist die Schuld der Sozialdemokratie der internationalen Klassenolidarität im Lager der Amerikaner. Der Preisgabe der elementarsten Pflicht der internationalen Solidarität muß die Arbeiterklasse die Wege bereiten. Das Rechte muß eingesehen werden, um den englischen Bergarbeitern zu helfen und die schändlichen Abhändeln der im Bunde mit den Grubenbaronen stehenden Baldwin-Regierung zu vereiteln.

Kampfbündnis der russischen Gewerkschaften

London, 9. September. (Eigener Drahtbericht.) Die Haltung der Bergbarone hat die Stimmung großer Teile der englischen Bevölkerung zugunsten der Bergarbeiter umgewandelt. Sojar einige konservative Zeitungen sehen sich unter dem Druck

London, 9. September. (Eigener Drahtbericht.) Der Gewerkschaftskongress lehnte mit 845.000 gegen 3.202.000 Stimmen einen Antrag ab, dem Generalrat größere Vollmachten einzuräumen.

Im Bunde der Imperialisten Deutschlands Eintritt in den Völkerbund

In der gestrigen Tagung des Völkerbundes stand die Frage des Beitritts Deutschlands und die Vermehrung der nicht-kämpfenden Ratsmitglieder auf der Tagesordnung. Die Aufnahme Deutschlands, für die eine Zweidrittelmehrheit notwendig war, wurde beschlossen. Bei der Abstimmung stimmten insgesamt 41 Staaten für die Aufnahme Deutschlands. Das Abstimmungsergebnis wurde von den anwesenden Vertretern der imperialistischen Staaten mit lebhaftem Beifall aufgenommen, um dem sich besonders der Sozialdemokrat Paul Boncompagni und Lord Robert Cecil beteiligten. Ebenso einstimmig wurde der Vorschlag angenommen, daß Deutschland sofort bei seinem Eintritt einen künftigen Ratsmitglied erhält und die Zahl der nicht-kämpfenden Ratsmitglieder auf 9 erhöht wird. Nach Schluß der Tagung gab der Generalsekretär des Völkerbundes mit einem Telegramm Herrn Stresemann Mitteilung von der Aufnahme Deutschlands und daß damit Deutschland eine künftige Beteiligung im Völkerbunde garantiert wird.

Weshalb während der Abstimmung eine erregte Auseinandersetzung mit Chamberlain. Der Kampf Englands und Frankreichs wird schon auf dieser Tagung bei der Abstimmung über die künftigen Ratsmitglieder, 3 B. an Polen, auf neue entbrennen. Ende dieser Woche soll an die Regierung der nicht-kämpfenden Ratsmitglieder mit Deutschland in den Völkerbund einzutreten. Damit wird der Forderung Britains Rechnung getragen, die er bereits im März mit allem Nachdruck vertrat, daß Polen gleichzeitig mit Deutschland in den Rat eintreten müsse. Die Forderung der deutschen Regierung, daß vor ihrem Eintritt in den Völkerbund der Rat nicht modifiziert werden dürfe, wird somit nicht erfüllt. Stresemann wird sich in Genf festen Beschlüssen der Völkerbundversammlung über die Umgestaltung des Rates gegenübersehen, an denen er nichts mehr ändern kann. Stresemanns Niederlage an denen er nichts mehr ändern kann. Darüber kann auch nicht das Glückwunschprogramm der preussischen Regierung zum Eintritt in den Völkerbund hinwegtäuschen.

Sozialdemokratische Völkerbundsagenten

Nachdem gestern Abend die deutsche Völkerbundsdelegation unter Führung Stresemanns Berlin verlassen hat, reiste um 9 Uhr 15 Minuten vom Anhalter Bahnhof aus der letzte Teil der Delegation, die parlamentarischen Vertreter in der Völkerbunddelegation ab. Es sind dies die Abgeordneten Freier, Rheinbaben, Raas, der Sozialdemokrat Breitscheid und Frau Abgeordnete Bäumer. Breitscheid übersteht sich vor seiner Abreise dahingehend, daß es seine Aufgabe sein werde, in Genf vor allen Dingen zu einer Einigung in der Beschlusfrage zu kommen. Diese Stellungnahme und die Anwesenheit der Sozialdemokraten Breitscheid und Bäumer beweist wiederum, daß die Sozialdemokraten grundsätzlich bereit sind, den Imperialisten ihrer Vänders aus den eigenen Schwierigkeiten herauszuheilen.

Dieser Bruch mit einer jahrzehntelangen Tradition, diese „Wandlung der Geister“ erklärt sich aus der nächsten Einheit des Unternehmertums, daß sich die Herabsetz nur dann in Ruhe und auf die Dauer vollziehen kann, wenn größere Arbeiterdichten vom Klassenkampf ferngehalten werden. Dafür braucht man die sozialdemokratischen Führer, sie sollen die Rebellion der Massen verhindern. Sie sollen den politischen „Werkzeug“ der Nationalisierung bilden. Sie sollen die „Revolutionsermittlungs“, die „Politik der Straße und der Gewalt“ (Silberberg) bekämpfen. Unter der schlaunen Formel: „Man kann in Deutschland nicht ohne die Arbeiterklasse regieren“, verbirgt sich die nächste Einheit: „Man kann in Deutschland nicht ohne die Arbeiterklasse regieren.“ Das ist der Grund des überausenden Bekenntnisses der Schatzmacher zur bürgerlichen Republik, zur Großen Koalition, zur Heranziehung der sozialdemokratischen Partei und Gewerkschaftsführer. Das Bündnisangebot der Schwerindustrie an die Sozialdemokraten fällt mit der beginnenden Eingliederung der kapitalistischen Verbände in das System der imperialistischen Völkerbundspolitik zusammen. Auf dem Boden der kapitalistischen Nationalisierung bildet sich eine Front, vom Stahlhelm und vom Jungbo über alle Parteien der bürgerlich-republikanischen Mitte bis zum sozialdemokratischen Parteivorstand in Berlin und bis zum sozialdemokratischen Völkerbundsdelegierten Breitscheid in Genf — die breite Front der deutschen Bourgeoisie seit dem 9. November 1918.
Diese Front ist noch in der Bildung begriffen, ihr endgültiger Aufbau ruht auf Krisenwierigkeiten und Hindernisse. Sie wird durch die Gegenkräfte innerhalb des Unternehmertums und durch die sozialdemokratischen Völkerbundsdelegierten der sozialdemokratischen Arbeitermassen gebildet.

D
Ferdini
Kaden
Kakao
Schäfer
Berger
Wegiel
Duttermarkt
Kosthaus
Witz
Gutsche
Waren
Preis

Aber die entscheidenden Schritte sind bereits getan... Die Arbeiterfront der deutschen Sozialdemokratie...

Aber dies ist nur die eine Seite im Klassenkampf... Die Arbeiterfront, der Arbeiterfront...

Die beiden Hauptlinien im Kampf gegen das Trutzkapital müssen durch die Betriebsräte...

Der Reichstagskongress der Welttätigen, der in wenigen Wochen zusammentritt...

Das Attentat und die Attentäter

Berkung der Dorpmüller? - Geständnis des Reichs...

Der stellungsgelose Arbeiter Otto Schlegler aus Stuttgart...

Die bürgerliche Presse wird jetzt von Herrn Dorpmüller mit Erklärungen versorgt...

Zwei Attentäter sind verhaftet. Durch die skandalösen Zustände...

In den letzten Wochen las man da und dort von kleineren Attentatsversuchen...

Die deutschnational-völkische 'Deutsche Zeitung' aber entdeckt auch, daß Leizer ein System ist...

Aber alle drei haben das Gift der nachrevolutionären Zeit in vollen Zügen geschluckt...

Und immer wieder bezieht sich Herr Dr. auf die 'Erwerbslosenunterstützung als Krebsgeschwür'...

Kurt Heinigs 'Studienreise' nach Sowjetrußland

Die 'Dresdner Volkszeitung' informiert ihren Kollegen in Leipzig...

'Im Mai dieses Jahres wandte sich Herr Kurt Heinig an die Reichsleitung der SED in Berlin...'

Auf die weitere Frage: 'Wozu die Reise, von wem beauftragt...'

Auch mündlich hat Heinig bei der Reichsleitung gegenüber...

Tun hätte Herr Kurt Heinig erklärt, daß er als Vertreter des 'Vorwärts' nach Rußland gehen will...

Inzwischen hat aber die Reichsleitung erklärt, daß zwischen Herrn Kurt Heinig und dem 'Vorwärts'...

damit nach drateller der Ausschreitungen niedergebunden und niedergebunden werden.

Sehen wir dann sich natürlich auch Kommunistenbege bei der Gelegenheit nicht verschauen und schreiben:

Väter deludat selbstberühmlich den Beisammel-Film, und Schöninger hat das Schimpfen auf die Herrschaften...

Nach Sedantern steht zum Dorfmeier-Damegast nichts als der Müllhaufen der allgemeinen Wehrpflicht...

Es lebe der Krieg!

Das Blatt der Dreilundzwanzig, der 'Völkischer', veröffentlicht in seiner Nummer 57 vom 4. September...

Die sind bestenfalls Literaten, intellektuelle Schnodderer, die die Macht der geschichtlichen Geschehnisse...

Der Weltkrieg, der Kampf Krupps gegen Clausen, der Kampf der Glöckl-Werke...

Selbstberühmlich zitiert der 'Völkischer' zustimmend die Rede Krants...

Diese tapferen Worte ins Politische übertragen, deuten auf das Zusammenkommen mit der Arbeiterschaft...

Das ist richtig! Der Krieg mit dem 'Ich lenne keine Parteien mehr...' war der Anfang.

Lohnbrüdererei durch Gesetz

In den Nachrichten der Arbeitslosenämter ist seit 15. März die gesonderte statistische Aufführung...

Table with 2 columns: Jahr der Pflichtarbeiter, Zahl der Pflichtarbeiter. Rows from 1923 to 1926.

Gegenüber einer Vermehrung der Vollkondarbeiter um 120 Prozent ist die Zahl der Pflichtarbeiter...

Jeder Erwerbslose, der Unterstützung bezieht, ist nach den Ausführungsverordnungen...

Alle bisherigen Bestimmungen, eine Beibehaltung der Pflichtarbeit...

1. daß die Autorität eines Rußland-Kenners zu verachten, und 2. dann mit dieser Autorität...

Überbietet hinaus teilt die russische Volkspartei der Revolution...

Kurt Heinig bekämpft seine Lügen

Kurt Heinig veröffentlicht in dem 'Vorwärts' Abende...

Neue Verhaftungen im Halleischen Stadtbankandal

Halle, 8. September. Im Zusammenhang mit den Forderungen...

Der Belagerungszustand in Spanien aufgehoben!

Madrid, 8. September. (Eig. Drahtbericht.) Der Belagerungszustand...

Riveras 'Mißverständnis'

Madrid. Der Diktator Primo de Rivera gibt bekannt, daß am 11. 12. und 13. September...

Flatscheno ermordet?

Protokolldelegation bei der Berliner rumänischen Gesandtschaft...

Neue Massenverhaftungen in Sofia

Die bulgarische Telegraphenagentur teilt mit, daß es von Behörden...

Sieg der chinesischen Nationalrevolutionäre

Die Kantontuppen erobern Wutschang und Hankau Wupeifu tot?

Der Angriff der nationalrevolutionären Truppen auf den wichtigsten Stützpunkt Wupeifu...

Freidenker und Landtagswahlen

Der Arbeiterkampf kämpft seit Jahrzehnten um den Einfluß der Kirche auf die Besten... Ganz richtig zentral ist die Kirche, daß die Kirche eine Waffe in den Händen der Bourgeoisie gegen die Arbeiter und alle Besten ist...

Die drei „S“

Die Vorbereitungen für die große Koalition... Der prosozialistische Erlass des sozialdemokratischen Innenministers Severing, der beschriebenes Vorgehen der Polizei gegen die Arbeiterdemonstrationen befehligt...

Das „Postgeheimnis“ in England

Briefe an Arbeiterorganisationen gehen verloren... Es hat sich herausgestellt, daß zahlreiche Einladungsbriefe, die zu der am 18. September stattfindenden Konferenz des linken Flügels der Arbeiterpartei an die verschiedenen Arbeiterorganisationen des Landes gerichtet wurden...

Zustrom der Frauen zur AW Englands

In der Zeit des Bergarbeiterkampfes sind viele Frauen aus ihrer Gleichgültigkeit gegen politische Dinge aufgewacht... In der Zeit des Bergarbeiterkampfes sind viele Frauen aus ihrer Gleichgültigkeit gegen politische Dinge aufgewacht und haben sich in die kommunistische Partei zum Kampf gegen den Kapitalismus eingereiht...

Datwefierung Polens

Die polnischen Banken sind infolge ihrer schwachen Lage gezwungen, ihre Anteile an ausländischen Interessenten abzugeben... Die polnischen Banken sind infolge ihrer schwachen Lage gezwungen, ihre Anteile an ausländischen Interessenten abzugeben...

Die in eine der Kirche erzeugten Besten sind die wichtigsten Ausbeutungssubjekte und eine Garantie für die weitere Herrschaft der Bourgeoisie... Die Arbeiter, die die Notwendigkeit des Klassenkampfes zur Lösung von der Ausbeutung erkannt haben...

Die Arbeiter, die die Notwendigkeit des Klassenkampfes zur Lösung von der Ausbeutung erkannt haben, kämpfen deshalb für die völlige Befreiung... In der Frage der Gefängnisreform sind die kommunistischen Führer versagt worden...

Kach dieser Erklärung stimmten die linken Führer für die Erklärung der Kirche... Diese Erklärung ist ein genau solches Verbot an den Forderungen der Freidenker...



Babel Tratschenko



Boris Stefanow

Die beiden bessarabischen Freiheitskämpfer schmachten seit Wochen in Haft und werden unmeniglich gefoltert... Das Verbrechen, das sie begangen haben, besteht darin, daß beide für die Legalisierung der kommunistischen Partei...

Charakteristisch war, daß mit der Forderung der Arbeitergemeinschaft und der Koalitionserklärung Herr Silberberg die Behauptung verband, daß der heutige Staat zu sehr (!) ein „Kilchorgan“ sei...

Der Anteil der Auslandsanleihen an der gesamten Kapitalanlage stieg also in vier Jahren von 7 Prozent auf 14,8 Prozent... Hierin zeigt sich, daß die amerikanischen Staaten zur Anlage ihres überschüssigen Kapitals immer mehr auf den Weltmarkt gedrängt werden...

Der Anteil der Auslandsanleihen an der gesamten Kapitalanlage stieg also in vier Jahren von 7 Prozent auf 14,8 Prozent... Hierin zeigt sich, daß die amerikanischen Staaten zur Anlage ihres überschüssigen Kapitals immer mehr auf den Weltmarkt gedrängt werden...

nd
temers zu verich
terdelegationen im
und Gemeinlich
e unbeeinträchtigt
und Erlebnisse in der
gefahrtes Ziel
vordringen auszu
dingte die Verkin
1. von ihrem Rechte
den Fragebogen zu
nde Antwort geben
chaft der Redaktion
reist soll für die
u Schriftsteller von
gen, für das es in
er wird vertriebt
Kamachheit und
erst eine Verlich
Die sozialdemokr
en, solche Verliche zu
fertigen. Die te
terliche daran, die
vorgelegte Mei
Eugen
trübs „Abendblatt
behaupet, daß die
„Vorwärts“ durch
die Helfleistung der
Beweihebeit über
schlich infemier hat
tlichen Empfindung
er der Tante, die
erbschaft durch
Daß die Gemein
den Verliche von
a Veruz verliche
als berechtigt
bleibt, die immer
Die Gewerkschaft
alle Kräfte mobil
ig der Pflichterfü
Tand
ig mit den Reim
e jetzt der frühere
Die Beschuldigung
nahme von Schanz
ustand
oben!
bericht) Der Sta
trifollosden jell
triflerie wird durch
ändnis
gibt bekannt, daß
te Volksoberleitung
mit seiner Diktat
in bestehen, daß d
inken ein Manich
offt, daß der Terz
ern wird. Er w
ng einbrühen. Er
trahie Wille an de
i, nur ein Mittel
die Reimant der
einen Ganten an
anze wird gestell
r letzten zwei Wöche
rdet?
rden Gefandlich
schlichtungen über
berhaupt nichts un
ori“ das Schilfme
Liga für Men
licher Juristen
Schriftsteller
ndes der Not
fort die ernählt
handte sich sich
die Angelegenheit
dent! Es gibt bei
in Sofia
it mit, daß es den
deungsorganisation
nischen in
Eine große Anzahl
Scoring verhafet.
National-
e
und Haut
ären Truppen auf
gleich das Ber
andels Hanfa u
mbigen Siege der
gung einer der
den Leuten zu den
dem heftigen An
wurden aufgerie
seine Truppen zu
Wunden gestoben
Befehung Hanken
ort von und nach
die Kant
Einen Firmen bei
SLUB
Wir führen Wissen.

Fünf Jahre Internationale Arbeiterhilfe!

Am Herbst 1920 besteht die Internationale Arbeiterhilfe... Am 12. August 1921 erließ das Auslandskomitee zur Unterstützung der Arbeiterhilfe für Sowjetrußland den ersten Aufruf. Am 12. September 1921 trat im Lehrervereinshaus zu Berlin die erste internationale Konferenz der Internationalen Arbeiterhilfe zusammen.

Veranlaßt wurde die Gründung der Internationalen Arbeiterhilfe durch die russische Hungersnot 1921. Im Sommer 1921 bedrohten die Folgen einer schweren Naturkatastrophe in Sowjetrußland über 40 Millionen Menschen mit dem Hungertod. Das kapitalistische Ausland tat so gut wie nichts zu helfen. Im Gegenteil: mehrere kapitalistische Länder erklärten sich bereit, die Hungerkatastrophe in Rußland zu benutzen als Vorwand, um die neue Sowjetregierung zu zerstören.

Die niederstehende Periode des Kapitalismus wird gekennzeichnet durch Wirtschaftskrisen von gewaltigem Ausmaß. In ihren Auswirkungen und Lebensfolgen grausiger sind als die Perioden der frühkapitalistischen Periode. In Deutschland haben im Jahre 1920/21 Hunderttausende Arbeiter hungernd gestorben; in Deutschland im Jahre 1924 sogar Millionen, und Hunderttausende sind an Hungerkrankheiten und Hungerinfektionen gestorben.

Die Arbeiterhilfe hat in jenen Tagen tatsächlich Millionen Menschen gerettet und mit ihrer sympathisierenden Rüstung und Unterstützung der Arbeiterhilfe Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

weiter als ein neues Mandat der Kommunistischen Internationale. Die Exekutive der 2. Internationale schiederte Panik aus auf den Aufruf gegen die IAH. Die Sozialdemokratischen Parteien Deutschlands und Österreichs beschloßen auf ihren Parteitag, die Zugehörigkeit und Mitarbeit in der IAH mit Ausschluß zu ändern. Aber alle diese Maßnahmen haben nicht vermocht, die IAH in ihrer Entwicklung und ihrem Siegeszug zu hemmen.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Internationale Arbeiterhilfe weiß, daß erst durch eine Umgestaltung der Wirtschaft die soziale Not und alles wirtschaftliche Elend beseitigt werden kann. Bis zum Tage der Erfüllung wird die IAH mit ihrer Propagandakolonnen protestisch und tatkräftig die empfindlichen Arbeiterkategorien unterstützen.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die 4 großen Hilfsaktionen der IAH

Die Internationale Arbeiterhilfe ist eine Organisation der Tat. Die Idee der IAH wird auch durch ihren Erfolg bestätigt, weil sie notwendig und erfolgreich ist. Diese Kräfte haben keine Kommunisten über die IAH ausgeprochen, sondern Persönlichkeiten, die im öffentlichen Leben nicht unbekannt sind. Der Zweck der materiellen Hilfeleistung der IAH ist, zu verhindern, daß Massennot gegen die Arbeiter ausgeht, sie will kämpfenden Arbeitern den Kampfswillen stärken.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die IAH in Sachfen

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.

Die Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen für ihre internationalen Aufgaben Millionen die gewaltige Summe von 25 Millionen Goldmark auf. Hierin sind jene Summen, die in den einzelnen Ländern für örtliche und nationale Aufgaben verwendet wurden, nicht mit eingerechnet.



Behrt den reformistischen Dolchstoß ab! Sammelt für die Bergarbeiter!

Billige Lebensmittel und Zigarren
Winzer Pirna
Lange Str. 21
Düngung
auswald

Wegweiser für günstigen Einkauf und Verkehr

<p>Wenn's niemand macht!</p> <p>Oswald Machts!</p> <p>Hauptlager: Kaulbachstr. 31, I. Etage Ecke Pillnitzer Straße</p> <p>MÖBEL</p> <p>aller Art</p> <p>Große Auswahl — Billige Preise Günstige Zahlungs-Bedingungen</p>	<p>Richard Nicolai Kleiner Kirchhain</p> <p>Wander- und Bergsport-Artikel</p> <p>Stoffe für Herren u. Damen Hermann Scholz Martenstraße 6, Eingang Vorhaus</p>	<p>Dresden-Aktstadt!</p> <p>Achtung! Raucher!</p> <p>Milos</p> <p>Durch eigene Herstellung und Verkauf ohne Zwischenhandel</p> <p>reguläre 4-5 Pf.-Zigarette für 2 1/2 Pf.</p> <p>Pa. Zigarren u. Tabak Zigarettenfabrik „Milos“ Jakastr. 3 (Weinbergbahn) Achtel auf Firma und 4 Schenkler!</p>	<p>A. Thomas Nachf., Inh. O. Fröhner Spezialität! Leinen- u. Baumwollwaren, Bettfedern, Daunennissen Freiberger Platz</p> <p>Leistungsfähiges Haus für Fahrradbedarf Fr. Stoll, Falkenstr. 15, Ecke Ammonstr. Groß- und Kleinhandel</p>	<p>Wäsche</p> <p>Leinen- und Baumwollwaren, Inletts, Bettfedern, Strumpfwaren, Trikots</p> <p>Heckel & Gattermann Pillnitzer Straße, Ecke Cranachstr. Beutner Str., Ecke Weintraubenstr.</p>
<p>A. Althus Große Brüdergasse 43, II. (Kein Laden) Man achte genau auf Firma Althus, Hausnummer 43</p> <p>Berufskleidung aller Art</p>	<p>Dresdner Fischhallen Webergasse 17 (v. Altmarkt aus linke Seite)</p> <p>Carl Lingke Webergasse 4 Gegründet 1838 Gegründet 1838</p> <p>Böhmische Bettfedern, Daunennissen</p>	<p>W. Holzlhöner Ritzschbergstraße 16, gegenüber dem Volkshaus</p> <p>Schokolade / Kaffee / Zigarren / Zigaretten</p>	<p>Radio-Zentrale O. Grohmann Reitbahnstraße 3</p>	<p>H. Werlich Schandauer Straße 18b</p> <p>Dauerwäsche — Gummiwaren</p> <p>Spezialgeschäft für leidende Füße FRANZ LORONZ Webergasse 18</p> <p>Sie laufen wie eine Blume!</p>

FRANZ ELSTRÖM / Spezialgeschäft Dresden Schuhvertrieb

für Lacke und Farben

Fernspr. 21220 Dresden-A. Gr. Zwingstr. 22

G. m. b. H. Annenstraße 39

<p>Findeisen & Henke Freiberger Platz 10</p> <p>Kolonial- und Tabakwaren</p>	<p>Baul Richter Josephinenstraße 9</p> <p>Fleisch- und Wurstwaren</p>	<p>Rundfunk-Zubehör, Geräte</p> <p>Holz-, Röhren-, Taschenlampen-, Akkumulator-, Elektr.-Geräte aller Art</p> <p>Gour. Zocher, Marktstr. 17 nahe Ritzschbergstraße Pillnitzer Wollwarenstr. 48</p>	<p>Max Fiedler Josephinenstraße 9</p> <p>Kolonialwaren, Zigarren, Tabak</p>	<p>U. Horzbecker Josephinenstraße 4</p> <p>Fleisch-, Wurst- u. Kolonialwaren</p>
<p>Regenmäntel-Klinik</p> <p>E. POHL Ammonstraße 47</p> <p>übernimmt jede Reparatur sowie Neu- anfertigung von Regenmänteln</p> <p>Auf Wunsch bequeme Teilzahlung</p>	<p>Julius Scholz & Co. Weinbergstr. 49</p> <p>Zigaretten</p> <p>Man sagt: Qualität, Auswahl und immer billig!</p>	<p>Julius Bürger Ringsstraße 56</p> <p>Bandagist und Orthopäde</p>	<p>Leder-Ausschnitt und Schuhbedarfsartikel</p> <p>kaufen Sie gut und preiswert</p> <p>Am See 52, Ecke Kleine Pflaumsche Gasse Filiale: Lübtow, Nesselwälder, Ecke Reiserw. Str.</p>	<p>Emil Göbel, Lederhandlung</p>
<p>H. Friebel Schäferstraße 40b</p> <p>Baumwollwaren, Frauenartikel, Dauerwäsche</p>	<p>Kräuterhaus Eulex Am Schützenplatz 9</p> <p>Spezialhaus für Heilkräuter Medizinale Drogerie</p>	<p>Wurstschneider Tempelstr. 13</p> <p>Fleisch- und Wurstwaren Frühstücksstube</p>	<p>Joh. Görthofer Schäferstraße 14</p> <p>Farben Lacke Pinsel</p>	<p>Die passende Brille</p> <p>Exakte Augenuntersuchung Knetter aller Systeme Sitten Sie evtl. Ihre Brille um Zuweisung von Diplom-Optiker Mahn Wilsdruffer Straße 42, gegenüber dem Kammer-Lichtspiel</p> <p>Gasthaus „Stadt Braunschweig“ empfiehlt seine Lokalitäten</p>

Ueberall das vorzügliche Dresdner Genossenschafts-Pilsner

<p>Drogerie E. Dietrich Schäferstraße 79</p> <p>Drogen / Seifen / Farben / Lacke</p>	<p>H. Hörner Reitbahnstraße 12</p> <p>Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei</p>	<p>MAX HERZOG</p> <p>Verkaufsniederlage der Dresdner Prellhofen- u. Kornspiritus-Fabrik (Bransch)</p> <p>Kesselsdorfer Straße 19</p> <p>Spezialgeschäft für Weine, Spirituosen und Liköre</p>	<p>Woldemar Opitz Schillingstraße 7</p> <p>Fleischerei</p>	<p>Gebr. Weisspflug Grosse Pflaumsche Strasse 37</p> <p>Massanfertigung Manchester- und Cordanzüge</p>
<p>Wurstschneiders Frühstücksstube Webergasse 25</p> <p>Keine Geträke - Kein Gedröngel Leibkalt - Delfinische Parapredelle Telephon Nr. 21983</p> <p>Feinstes Aufschnittgeschäft</p>	<p>Paul Sorge Am Schützenplatz</p> <p>Bäckerei Konditorei</p>	<p>BURGERGARTEN</p> <p>Gasthof und Ballsaal Veranstaltung der Dresdner Arbeiterschaft Freitag und Sonntag, Moderner Ball Lübecker Straße 16</p>	<p>Oscar Grundmann Kesselsdorfer Straße 19</p> <p>Feinkost, Wild und Geflügel</p>	<p>Freital-Potschappel</p> <p>Bruno Schubert Schulstraße, Ecke Kantstraße</p> <p>Kolonialwaren, Feinst, Konfekten Zabakwaren</p>
<p>Gustav Uhlig Nachf. Lederhandlung Inhaber: Franz Bouda Weiße Gasse 5</p> <p>Bruno Zscharnt Fleisch- und Wurstwaren</p>	<p>Freital-Deuben</p>	<p>Photographische Anstalt am Winter & Gohl</p> <p>Carl Paul</p> <p>Freitags und Sonnabends 10% Extra-Rabatt!</p>	<p>D. Seckthauer, Gutenbergstr. 1 Seitenstraße, Mühen, Blüthwaren</p> <p>Ernst Binneweg Weiß- und Feinbäckerei Bilale, Döhlen, Hauptstraße</p> <p>Qualitätskaffee stets frisch</p> <p>Hellmuth Pilz vordem Sorge</p> <p>Zigarrenhaus Rein, Markt 3 Paul Glöckner Kolonialwaren</p>	<p>Herrn-Moden-Haus Hans Hnulik</p> <p>Prima Fleisch- u. Wurstwaren R. Weinholt, Turnerstraße 10</p> <p>Konditorei und Kaffee „Bürgerkasino“ (Robert Eichner)</p>

Guten Einkauf! sichert Ihnen durch große Auswahl und mäßige Preise das 32 jährige beste Renommee der Firma **Carl May**

<p>Georg Runzmann färbt, reinigt und wäscht alles</p>	<p>Anna Wandel Kolonialwaren Grünwaren</p>	<p>Kurt Haldschentz Fleisch- und Wurstwaren</p>	<p>D. Seckthauer, Gutenbergstr. 1 Seitenstraße, Mühen, Blüthwaren</p>	<p>Schirme, Herrenartikel Helene Fischer, Unt. Dresdner Str. 102</p>
<p>Bettfedernhandlung H. Brühl Bismarckstraße 4 Auf: Freital 808</p> <p>Seit 88 J. Bettfedern, Daunennissen, Inletts Dampfreinigung</p> <p>Zigarrenhaus F. Munz Zigarren - Zigaretten - Tabake en gros en detail</p>	<p>Nich. Mohr Fleisch- und Wurstwaren</p>	<p>Oskar Schulze Wehrstraße 4</p> <p>Kolonialwaren, Gemüse, Obst</p> <p>Richard Kaufuß Fleisch- u. Wurstwaren</p> <p>Adolf Badmann Lederhandlung</p>	<p>Ernst Binneweg Weiß- und Feinbäckerei Bilale, Döhlen, Hauptstraße</p> <p>Qualitätskaffee stets frisch</p> <p>Hellmuth Pilz vordem Sorge</p> <p>Zigarrenhaus Rein, Markt 3 Paul Glöckner Kolonialwaren</p>	<p>G. Mödel, Kant-Strasse 5 Lebensmittel Preisliste</p> <p>MANIFAKTURWAREN DAMENKONFEKTION Paul Herrmann</p> <p>Hamburger Kaffee-Lager Thams & Garfs Thams & Garfs Kaffee ist der beste</p>

<p>Optiker</p> <p>Burghaus FREITAL, gegenüber</p>	<p>Freital-Döhlen</p> <p>Streichst du was mit Farbe an Kauf sie nur von Uhlemann</p> <p>Coschütz</p> <p>Paul Sparmann Kolonialwaren / Kaffee / Futtermittel 5% Rabatt</p>	<p>Freital-Zuckerode</p> <p>C.Z. Café Zimmermann Bäckerei, Konditorei</p> <p>Emil Preßig Malermaler Verkauf von Öl- und Lackfarben</p> <p>A. Erhard Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei</p> <p>Paul Schirmer Brot-, Weiß- und Feinbäckerei</p> <p>C. G. Herrmann Nachf. Schützold Kolonialwaren, Drogen</p>	<p>Freital-Burgk</p> <p>MAX LIPPOLD Weiß- und Feinbäckerei Schokoladen - Zuckerwaren</p> <p>M. Knobloch Burgker Straße 44 - Am Hülthaus En gros Zig., Zigaretten, Tabak En detail</p> <p>Freital-Niederhäßlich</p>	<p>M. Ebert</p> <p>Kolonialwaren, Farben, Pinsel</p>
<p>Herren-Konfektionshaus Beste Bekleidungsstätte der werktätigen Bevölkerung</p> <p>Erwin Quibenus Kantstraße, Ecke Weintraubenstraße</p> <p>Textilwarenhaus Max Nische</p>	<p>Zeitschriften</p> <p>Akademische Buchhandlung Papier- u. Schreibwaren</p> <p>Arthur Sterl Lagermeister und Dekorateur Döhler- und Ledertwaren</p>	<p>Freital-Niederhäßlich</p> <p>M. Ebert</p> <p>Kolonialwaren, Farben, Pinsel</p>	<p>Freital-Niederhäßlich</p> <p>M. Ebert</p> <p>Kolonialwaren, Farben, Pinsel</p>	<p>Alfr. Pietzsch Kolonialwaren, Grünwaren</p>

Unwillkürliche Bekanntmachungen

— Brand-Erbisdorf —

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten
am Donnerstag, den 9. September 1926
abends 7 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.
Die Tagesordnung hängt am Ratsbrett aus.
Brand-Erbisdorf, am 6. September 1926.
Der Vorsteher.

Bis zu 30% Preisabbau!

Herren-Häute . . . von 65.— 75.—	Damen . . . von 2.50 bis 5.— 75.—
Damen-Häute . . . 115.— 25.—	Halbtügel . . . 2.75 75.—
Herren-Häute „Cavi“ . . . 125.— 25.—	Reifenräder . . . 1.50 75.—
Damen-Häute „Garnier“ . . . 125.— 25.—	Korbis . . . kg 0.40 75.—
Damen-Häute „Garnier“ . . . 135.— 25.—	Aluminiumschlägel . . . 2.50 75.—
Schwarze Damen, Cig. . . 1.— 25.—	Reifen . . . 15.— 75.—
Herren . . . 1.— 25.—	La-Rubidampfen, Pfeifling . . . von 4.20 75.—
Reifenmaschinen . . . 1.50, 1.80 u. 2.— 25.—	Reifenmaschinen . . . von 2.50 75.—
Reifen . . . 1.— 25.—	Zachode-Motor . . . bis 2.50 75.—
Reifen mit Gummi . . . 2.40 bis 4.— 75.—	Dynamo-Beleuchtungen, tonabstimmbar . . . 14.— 75.—
Reifen . . . von 2.50 bis 3.50 75.—	Reifen . . . 15.— 75.—
Reifen . . . von 2.50 bis 3.— 75.—	Reifen Original . . . 17.— 75.—

Fahrraddecken erster Firmen 4.50, extra prima 5.75 Mk.
Große bekannte Reparaturwerkstatt
Fahrradhaus Frisch auf, Rönnerth-
Prima Material! **Erstklassige Arbeit!**
Lagerbestellung ohne Kaufzwang erbeten.

Der
Öffentl. Arbeitsnachweis
für Freital und Umgegend
sucht:
Freiwillige
Hände
Jüngere landwirtschaftliche
Arbeiter
Tagelöhner

empfehl:
unter anderem:
Techniker
Iaufmännisches Personal
Kontingenzführer
Wasselle
Dietermädchen
für verschiedene Berufe
Sprechstundengehilfen
für Arzt
Anschiffsbedienungen
in Ostwirtschäften
Steinbrüder
Zimmerer
Maurer

Die Abteilung für Berufsberatung und Berufsstellenvermittlung empfiehlt Berufsstellen für sofort:
für Dreher
Schlosser
Stahlbauer
Decorationsmaler
Müller

Geschäftsstelle in Freital: Lange Straße Nr. 19
öffnet jeden Werktag von 8-1 Uhr. Fernruf 695.

Bettfedern-Dampf-Reinigung
Übernimmt unter Garantie für laubere und schnelle Reinigung
Dampf-Wasch-Anstalt Max Schöne, Dresden
Neudorfer 137/138, Schillerstraße 49, Dierl. Abholung

THEATER AM WESANDAMM
Die Sitzung am 20. September, abends 8.30 Uhr.
Die tolle Komtesse
Operette in 3 Akten von Dennemann und Schöner
Musik von Walter Rabe
Donnerstag, 21. bis mit Mittwoch, 20. Sept. täglich
abends 8.30 Uhr. Sonntag 8 Uhr

Preciosa
Operette in 4 Akten, von Frau Alex. Hoff
Musik von Carl Maria von Weber
In Szene gesetzt von Albert Hübner.
Spielstätte im Naturtheater „Reiseoper“:
Sonntag, 19. Sept., 8.30 Uhr: „Hans-Caspar-
Spiel“
Sonntag, 20. Sept., 8.30 Uhr: Spiel der Spiel-
stätte im Naturtheater „Reiseoper“.

Tymians Täglich
Das Thalia-
einziges Theater
Volkstheater Dresdens
Vorverkaufskarten außer Sonntags gültig

Löbtauer Casino
Wallwitzstraße 15
Morgen Freitag
das große
Schlachtfest
nicht vergessen
beim Seiler Richard und seiner Berta
Werbt Leser für die
Arbeiterstimme

Wo
kauft die kluge und sparsame Hausfrau?
Die kluge Hausfrau
kauft dort, wo sie gute und einwandfreie Waren in großer Auswahl zu billigen Preisen findet.
Die sparsame Hausfrau
kauft aber nicht allein dort, wo sie gut und billig kauft, sondern sie kauft vor allem auch dort, wo sie **an den Erübrigungen des Geschäftsbetriebs beteiligt** ist. Diesem berechtigten Verlangen der Verbraucherschaft trägt der moderne Großbetrieb in erfolgreicher und vorbildlicher Weise Rechnung. Derselbe stellt seine eigene durchschlagende Kapitalkraft und technische Vollkommenheit in allen seinen Einrichtungen der Verbraucherschaft zur Verfügung, ohne daß die Hausfrau einen Teil ihrer an sich schon so knappen Darmittel in das Unternehmen einzuschleusen nötig hat, und läßt sie an seinen Erübrigungen teilnehmen durch **Gewähr ansehnlicher Rückvergütungen**

Diese Rückvergütung gewährtelien wir in Höhe von
6 Prozent

Die von uns auf alle Waren ohne Ausnahme für den vollen Einkaufspreis verarbeiteten Einkaufsgutscheine werden zu diesem Prozentsatz am Jahreschluss **in bar** ausgezahlt. Regelmäßiger Einkauf in unseren Verkaufsstellen schafft also **Sparguthaben ohne besondere Leistung und gewaltige Vorteile in der Warenbeschaffung**

Deshalb fassen alle **klugen und sparsamen Hausfrauen** ihre Einkäufe in gleichzeitiger Weise zusammen und betreiben dieselben ausschließlich in den Verkaufsstellen des

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G.
Zweigniederlassung Dresden

Konsumverein
Vorwärts
Auch in diesem Jahre werden wir unsern Mitgliedern gesunde, wohlschmeckende und nur auf leichtem Sandboden gewachsene **Speisefartoffeln zum Einkellern** zu einem möglichst niedrigen Preise liefern. Mit der Lieferung der Kartoffeln beginnen wir gegen Ende September. Bestellungen auf Speisefartoffeln zum Einkellern werden schon jetzt in allen Verteilungsstellen unserer Genossenschaft entgegengenommen.
Der Vorstand.

Arbeiter kaufen
Hosen von RM. 3.50 an
Anzüge von RM. 24.00 an
Mäntel von RM. 21.00 an
an in der
Löbt. Volksbekleidung
H. Filigmann
Kesselsdorfer Straße 12

Starkes Spezial-Kurbade-u. Quarzlicht-Anstalt
für Hydro- und Elektrotherapie, Massage- und Heilgymnastik, Diathermie-Behandlung
Telefon-Anschluß 2502
Dresden-N. Bautzener Straße 11
Geöffnet von früh 8 Uhr bis abends 8 Uhr
An allen Krankenkassen zugelassen

Nähmaschinen
Fahrräder
kaufen Sie bei günstigen Zahlungsbedingungen gut und preiswert bei

Fahrräder
mita, Schladitz, Cino, Haanel
sowie alle Reparaturarbeiten schnell und billig
Wolff, Philinitzer Str. 80

Emil Hänsel
Freital-P.
Unt. Dresdner Straße
neb. d. Gold. Löwen

Hygien. Frauenartikel
Cummilwaren, Mutterspitzen, Spielzeuge, Leinwand usw. Preisliste gratis
E. Pietzsch
Dresden-A., Flemingstraße 7

Herrmann Jenkisch
Brand-Erbisdorf
ff. geröstete Kaffees / Kolonialwaren
Spirituosen / Tabak / Zigarren
Zigaretten

Heraus zum Roten Tag in Zittau am Sonnabend, den 11. und Sonntag, den 12. September